

Quelle: www.hna.de vom 04.04.2008

Rubrik: Melsungen

[Drucken](#)

Grünes Licht für die Melsunger

Kasseler Gruppe steckt hinter Kunst-Aktion mit Werbeeffect - Edeka machte Laserstrahl-Einsatz möglich



Grünes Licht für die Melsunger

Melsungen. Im Büro und im Wohnzimmer von Edeka-Chef Hans-Richard Schneeweiß am Melsunger Lindenberg wurde am Donnerstagabend scharf geschossen - mit einem Laserstrahl, der sich durchs Fenster seinen Weg in den Nachthimmel bahnte und Beobachter rund um die Bartenwetterstadt zum Staunen brachte.

Hinter der spektakulären Lichtaktion steckt die Gruppe "Die Lasermacher" um den Kasseler Oliver Bienkowski. Die knüpft an einem bundesweiten, Städte verbindenden Laserstrahlennetz. "Wir sehen das als Kunst", sagt Bienkowski. Um die Sache zu finanzieren, geht die Gruppe auf gewerbliche Sponsoren zu, denen sie die Werbeeffecte der Lasertechnik nahelegt.

Edeka-Chef Schneeweiß findet die Idee interessant. Von seinem Büro in den PfiEFFewiesen ermöglichte er den Lasermachern zunächst, die ICE-Brücke bei Adelshausen anzuleuchten. Gegen 21 Uhr dann spannte sich ein grüner Lichtstrahl quer über die Stadt. Er hatte seinen Ausgangspunkt in Schneeweiß' Wohnzimmer am Lindenberg und führte über die Fulda zum Herkules-Baumarkt am Bürstoß.

Dort malte der Strahl einen Kreis von knapp einem Meter Durchmesser auf die Fassade. Im Nahbereich des Zimmers am Ausgangspunkt war er noch schmal wie eine Nudel - und so energiereich, dass er dem Edeka-Chef glatt ein weiteres Knopfloch ins Sakko hätte senzen können. Schneeweiß: "Auf kurze Distanz kann man damit Metall schneiden." (asz) www.lasermacher.de

© HNA Online

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlag Dierichs GmbH & Co KG

+++ Der direkte Draht zur HNA +++

Redaktion: 0561-203-00 Anzeigen: 0561-203-03 Vertrieb: 0561-203-07

[Fenster schließen.](#)